

## Telefonkonferenz des Vorstandes und Beirates des AKOR am 11.01.2022

Teilnehmer:innen: D. Sallmann, G. Faber, M. Steimann, V. König, O. Rick, M. Reuss-Borst, C. Lotze, G. Schilling (Protokoll)

### 1. Benennung von Verantwortlichen für Mitarbeit an Onkopedia und S3-Leitlinien:

Alle AK-Mitglieder sollen mit dem nächsten Rundschreiben durch den Vorstand angefragt werden, ob sie generell an der Mitarbeit an einer Onkopedia-LL interessiert sind und an welcher. Auch soll erfragt werden, wer an welcher LL-Erstellung evtl. bereits beteiligt ist. Herr Wörmann wird gebeten, zukünftig im AKOR nachzufragen, wer für die jeweilige Entität benannt wurde.

Für die weitere Mitarbeit an der Onkopedia-LL Kolonkarzinom, für die G. Faber kurzfristig eingesprungen ist, wird Frau PD Dr. med. Tanja Trarbach, neue CÄ im Reha Zentrum am Meer in Bad Zwischenahn, Nachfolgerin von Frau Dr. med. Petra Schönrock-Nabulsi, einstimmig benannt.

Für die Mitarbeit an der S3-LL Supportivtherapie wurde der AKOR nicht angefragt, da es bereits Mandatsträger für die DGHO gab. Vertreter aus unserem Kreis der Rehabilitationsmediziner sind G. Faber für die DRGW und O. Rick für die AGORS. Es können aus dem AKOR lt. Herrn Wörmann jedoch noch Expert:innen für einzelne Themen benannt werden und einzelne Kapitel überarbeiten. Die Liste mit den entsprechenden noch offenen Themen mit der Bitte um Mitarbeit wird G. Faber ebenfalls im nächsten Rundschreiben an die AKOR-Mitglieder versenden. Er betont, wie wichtig es ist, dass der AKOR in allen S3-LL vertreten ist. Es wird versucht, bei der nächsten Überarbeitung der S3-LL Supportivtherapie ein Mandat für den AKOR zu erhalten.

Als Stellvertreterin von G. Faber als Mandatsträger der DRGW wird D. Sallmann benannt.

### 2. Teilnahme des AKOR an der DGHO-Jahrestagung 2022:

Nach ausführlicher Diskussion wird entschieden, 3 Sessions zu beantragen:

1. Fatigue
  - Pathophysiologie
  - Therapie
  - sozialmedizinische Auswirkungen
  - Cancer Survivorship,
  - unter Pandemie-Bedingungen
2. Geriatrische onkologische Rehabilitation
  - Bedürfnisse der Betroffenen
  - Bedarfe der Akutmediziner
  - Besondere Angebote der onkologischen Rehabilitation
3. Wissenschaftliche Studien (freie Vorträge)

Prof. M. Horneber, Leiter des AK Fatigue, wird zu einem Vortrag in der entsprechenden Session eingeladen.

Bezüglich der Einreichung wissenschaftlicher Abstracts wird im Rundschreiben durch G. Faber ebenfalls eine Abfrage erfolgen. Der Kongresspräsident Prof. F. Preusser wird gebeten, dass Mitglieder des AKOR in die Auswahl der Abstracts mit einbezogen werden.

Programm-Vorsitzende ist in den nächsten beiden Jahren M. Reuss-Borst.

### **3. Brandbriefe aktueller Stand**

#### *-teure Medikamente:*

Bislang fühlt sich nur die DRV für die Problematik zuständig, daher erneute Kontaktaufnahme (M. Steimann nimmt Kontakt zu Frau Weinbrenner auf). Außerdem soll der Gesundheitsausschuss kontaktiert werden.

#### *- Evidenz in der onkologischen Reha:*

Brandbrief noch nicht versendet. Versand an Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch das Hauptstadtbüro mit Hinweis auf die Nationale Dekade gegen Krebs.

#### *-nächster Brandbrief:*

„Personal“ unter Federführung von D. Sallmann. Abfrage zur Mitarbeit erfolgt im nächsten Rundschreiben an die Mitglieder des AKOR.

### **4. Aktueller Stand der Soz-Med.-Empfehlungen**

Bereits veröffentlicht auf GMS ORS: kognitive Störungen

Psychische Belastungen

Polyneuropathie

Bald erwartet:

Lymphödem (T. Dauelsberg, E. M. Kalusche-Bontemps)

Fatigue (C. Zeller/G. Schilling)

Offen:

Belastung nach abdominal chirurgischen Eingriffen

### **5. Aktueller Stand der Reha-Standards Teilhabestörungen**

Bislang gab es noch kein kick-off Treffen in Präsenz. W. Hoffmann wird nach dem Zeitplan angefragt. Ggf. weniger Themen als zunächst vorgesehen.

## **6. Sonstiges**

- Die Aufnahmeanträge der Kolleg:innen Binggert und Trarbach werden einstimmig angenommen.
- T. Dauelsberg muss satzungsgemäß aus dem Beirat ausscheiden. C. Lotze würde seine Teilnahme pausieren, solange er nicht in der onkologischen Reha tätig ist. T. Dauelsberg kann von der MV erneut in den Beirat gewählt werden.
- Die Planung der Mitgliederversammlung wird im März/April in einer separaten TelKo erfolgen.
- Aufgrund der Corona-bedingten Verschiebung des DKK auf November muss G. Faber seine Teilnahme absagen und bittet im nächsten Rundschreiben um die Übernahme seines Vortrags „Ist das Vergütungssystem der Rehabilitation noch zeitgemäß?“
- Die Evaluierung der noch aktiven Mitglieder im AKOR soll in einer gemeinsamen TelKo mit Frau Habedank, Vorstand und Beirat erfolgen.
- MV der AGORS findet virtuell am 24.02.2022 ab 16.00 Uhr stat. Einladung und Einwahllink werden über O. Rick versendet.